

15. GDD

Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherheit e.V.

Sommer- Workshop

**FÜR DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE UND -BERATER SOWIE
DATENSCHUTZDIENSTLEISTER**

**8. bis 10.
August
2022**

in Timmendorfer Strand

Praxisthemen

- Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz
- Datenschutzaufsicht in Deutschland und Europa – Zusammenarbeit und Wechselwirkungen
- Das praxisrelevanteste und umstrittenste Betroffenenrecht – Recht auf Auskunft und Kopie nach Art. 15 DS-GVO
- Digitales Vertragsrecht: Dürfen Verbraucher mit Daten bezahlen?
- Google Analytics – Tracking und Marketing
- Beschäftigtendatenschutz im Zeitalter der Digitalisierung
- Data Governance Act, Data Act & Co. – Praxischeck
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und Datenschutzaspekte
- Standardvertragsklauseln in der praktischen Umsetzung
- Die aktuelle IT-Sicherheitsgesetzgebung
- Cybersicherheit im Jahre 2022
- Manager, Koordinatoren, Beauftragte etc.: Praktischer Abgrenzungs- und Regelungsbedarf bezogen auf verschiedene Datenschutzrollen beim Verantwortlichen
- Diskussionsforum mit allen Teilnehmern

Montag, 8. August

10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Themengebiet	RA Andreas Jaspers Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
10:15 – 11:15 Uhr	Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz	RA Andreas Jaspers
11:15 – 12:15 Uhr	Datenschutzaufsicht in Deutschland und Europa – Zusammenarbeit und Wechselwirkungen Die europäischen Aufsichtsbehörden arbeiten über den EDSA zusammen. Wie läuft das, werden z.B. Bußgelder abgestimmt? Haben abgestimmten Entscheidungen (wie zB AIB/TCF 2.0 in Belgien) Auswirkungen in Deutschland (z.B. für deutsche Anwender von TCF 2.0). Aber auch Entscheidungen, die nicht über den EDSA koordiniert werden, können Einfluss auf die Entwicklung in anderen Ländern haben, wie z.B. die „alles ablehnen“ Entscheidung der CNIL gegen Google und facebook.	Thomas Fuchs Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und die Informati- onsfreiheit, Hamburg
12:15 – 12:45 Uhr	Kaffeepause	
12:45 – 13:45 Uhr	Das praxisrelevanteste und umstrittenste Betroffenenrecht – Recht auf Auskunft und Kopie nach Art. 15 DS-GVO <ul style="list-style-type: none">• Funktion und Praxisrelevanz der Ansprüche aus Art. 15 DS-GVO• Die stark unterschiedliche Rechtsprechung aus Deutschland• EuGH-Rechtsprechung und aktuelle Vorlagefragen• Empfehlungen für die betriebliche Praxis und Beratung	Philipp Quiel, LL.M. Wirtschaftsjurist/Counsel, Piltz Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin; Lehrbeauftragter FH Westküste, Heide; Schriftleiter Datenschutz-Berater, Frankfurt a.M.
13:45 – 14:45 Uhr	Mittagspause	
14:45 – 15:45 Uhr	Digitales Vertragsrecht: Dürfen Verbraucher mit Daten bezahlen? <ul style="list-style-type: none">• Crashkurs: Verbraucherverträge über digitale Produkte• Bereitstellung personenbezogener Daten als Gegenleistung in Verbraucherverträgen• Verhältnis des Verbrauchervertrags zu den Rechtsgrundlagen aus Art. 6 DS-GVO• Auswirkungen datenschutzrechtlicher Verbrauchererklärungen auf den Verbrauchervertrag• Besondere Datenschutzpflichten aus dem BGB	Sascha Kremer externer Datenschutzbeauf- tragter, Fachanwalt für IT-Recht, KREMER RECHTSANWÄLTE, Köln und Erkelenz
15:45 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 17:00 Uhr	Google Analytics – Tracking und Marketing <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Verfahren der europäischen Aufsichtsbehörden• Einsatz von Google Analytics unter Berücksichtigung der DSK-Orientierungshilfe zum TTDSG• Serverseitiges Tracking und Google Analytics 4	Kristin Benedikt Richterin am Verwaltungsge- richt Regensburg
17:00 Uhr	Ende 1. Tag	
18:00 Uhr	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Dienstag, 9. August

09:00 – 10:00 Uhr	Beschäftigtendatenschutz im Zeitalter der Digitalisierung <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Beschäftigten- und Bewerbungsdaten• Leistungskontrolle durch den Arbeitgeber• Stellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten• Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie	Barbara Thiel Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Hannover
-------------------	---	---

10:00 – 11:00 Uhr	Data Governance Act, Data Act & Co. – Praxischeck Die Bedeutung der EU-Datenregulierung für die Praxis des betrieblichen Datenschutzes <ul style="list-style-type: none"> • Regulierungsakte der EU: Stand der Dinge • Data Governance Act im Verhältnis zur DS-GVO • Data Act im Verhältnis zur DS-GVO 	Prof. Dr. Rolf Schwartmann Leiter der Kölner Forschungsstelle Medienrecht, Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
11:00 – 11:30 Uhr	Kaffeepause	
11:30 – 12:30 Uhr	Elektronische Arbeitsfähigkeitsbescheinigung (eAU) und Datenschutzaspekte	Michael Bödelt Projektleitung eAU TK Hamburg
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 – 14:30 Uhr	Standardvertragsklauseln in der praktischen Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Umstellungserfordernisse und Fristenmanagement • Verhandlungen erfolgreich führen • TIAs pragmatisch angehen • Umgang mit Sonderfällen und Unterauftragsverarbeitern 	RA Boris Reibach, Externer Datenschutzbeauftragter, Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB, Bonn
14:30 – 15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:00 – 16:00 Uhr	Die aktuelle IT-Sicherheitsgesetzgebung <ul style="list-style-type: none"> • Von der IT-Sicherheit zur Cybersicherheit • Die Neuerungen des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0 • Das IT-Sicherheitskennzeichen • Die Aktivitäten des Europäischen Gesetzgebers 	Prof. Dr. Rainer W. Gerling Freiberuflicher Autor und Referent; Honorarprofessor für IT-Sicherheit an der Hochschule München; GDD-Vorstand, Bonn
16:00 Uhr	Ende 2. Tag	

Mittwoch, 10. August

09:00 – 10:00 Uhr	Cybersicherheit im Jahre 2022 <ul style="list-style-type: none"> • was Datenschutzbeauftragte wissen sollten • Cybersicherheit und DS-GVO • „Zeitenwende 2022“: Entwicklung der Cyberangriffe • Cybersicherheit: Impulse und Planungen der Regierung • Wenn sich die Risikoeinschätzung plötzlich ändert • Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsmanagement 	Marit Hansen Leiterin des Unabhängigen Landesentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel
10:00 – 11:00 Uhr	Manager, Koordinatoren, Beauftragte etc.: Praktischer Abgrenzungs- und Regelungsbedarf bezogen auf verschiedene Datenschutzrollen beim Verantwortlichen <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlichkeiten und Aufgaben nach der DS-GVO im Detail • Operativ unterstützende Rollen im Datenschutz • DSB als Beratungs- und Überwachungsorgan • Regelungsbedarf und -vorschläge bezogen auf nicht gesetzliche definierte Rollen, insbes. DS-Manager und -Koordinatoren • Besonderheiten bei Konzernen und KMUs 	Yvette Reif, LL.M. Stellv. Geschäftsführerin GDD e.V., Bonn
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15 – 12:30 Uhr	Diskussionsforum mit allen Teilnehmern <i>Impuls: Die digitale Ausrichtung der neuen Legislaturperiode</i> Stephan Holowaty MdL , FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Henstedt-Ulzburg, Sprecher für Digitalisierung, Datenschutz, Europa- und Kommunalpolitik, verkehrspolitischer Sprecher	Moderation: Prof. Dr. Rolf Schwartmann
12:30 Uhr	Abreiseimbiss und Networking	

15. GDD-Sommer-Workshop

Die GDD bietet mit ihrer Sommer-Akademie Datenschutzbeauftragten und Datenschutzdienstleistern eine Möglichkeit zur kompakten Weiterbildung an. Aufgearbeitet werden Themenstellungen, die sich in vielen Unternehmen aktuell stellen. Kompetente Referenten zeigen hier den jeweiligen Beratungsbedarf auf.

Die Fort- und Weiterbildung in einem dynamischen Thema wie dem des Datenschutzes ist essenziell für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzberaters bzw. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Die GDD-Sommer-Akademie bietet zugleich den Nachweis der gem. Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG geforderten gesetzlichen Fachkunde gegenüber den jeweiligen Auftraggebern, Arbeitgebern und den Aufsichtsbehörden.

Anmeldung

Fachliche Leitung:

Rechtsanwalt Andreas Jaspers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn

Die Veranstalter:



Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.



Informationsdienstleister für Datenschutz und IT-Sicherheit

Für Ihre Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Coupon und faxen Sie diesen an die Fax-Nr.: 02234/98949-44 oder schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Termin/Ort:

8. – 10. August 2022 in Timmendorfer Strand, Maritim Seehotel
Strandallee 73 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503/605-0 · Fax: 04503/605-2450

Hotelreservierung:

Das Maritim Seehotel stellt leider auch in diesem Jahr kein Zimmerkontingent zur Verfügung. Hotels finden Sie im Internet unter den gängigen Hotelbuchungsseiten.

Teilnahmegebühr:

1.520 € zuzüglich gesetzlicher MwSt.
Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. und 2. Tag, Abreiseimbiss am 3. Tag, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Abendveranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Stornobedingungen:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren.

Anmeldung per Fax +49 2234 98949-44 oder unter www.datakontext.com

Wir melden an:

15. GDD-Sommer-Workshop

08. – 10.08.2022

in Timmendorfer Strand

13 Nettostunden

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:
2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Rechnungsanschrift:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 4128 · 50217 Frechen

Telefon +49 2234 98949-40 · Telefax +49 2234 98949-44

Internet: www.datakontext.com · E-Mail: tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Str. 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: +49 375 291727

E-Mail: zwickau@datakontext.com